

„Der Gemeinde ist Folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief der Kirchengemeindevertretung der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 07.09.2023

Liebe Gemeinde,

sicher ist auch eure Sommerpause wieder einmal viel zu schnell vergangen. Wir haben die Zeit sehr genossen. Trotzdem ist nach so einer Freizeit immer einiges zu tun und so ist der September in unserer Gemeinde wie immer gut gefüllt. Trotzdem haben wir uns die Zeit genommen und haben uns zu Beginn der vergangenen Sitzung erst einmal über die persönlichen Erlebnisse der Sommerzeit ausgetauscht. Es tat sehr gut aneinander Anteil zu nehmen und sich miteinander zu freuen. Dabei durften wir erfahren, dass der Mittwoch, an dem unser **Café GEGENÜBER** erstmals regulär geöffnet hatte, sehr gut besucht wurde. Der Trend von ca. 17 Besuchern, welche die Zeit mit Kaffee und Kuchen, Miteinander und vielen Gesprächen verbracht haben, hat sich auch in der vergangenen Woche fortgesetzt. Deshalb laden wir auch an dieser Stelle gern noch einmal ein:

Jeden Mittwoch, 15 – 17 Uhr ins Pfarrhaus, ins Café GEGENÜBER!

Nachdem in der vergangenen Woche auch noch unsere **Jahresplanung**, gemeinsam mit vielen Gruppenleitern und unseren Hauptamtlichen stattgefunden hat, ist u.a. auch dieser Gemeindebrief etwas in Verzug geraten. Aber auch dem ist es zu verdanken, dass wir noch eine Reihe weiterer Einladungen aussprechen können:

Vom 01. - 07.07.2024 laden wir alle zur **„Gemeinschaftszeit“** im Haus Reudnitz ein. Diese Gemeinderüstzeit wird von Dorothea Menzel, Daniela Pfaff und Esther Pecking mit viel Herz organisiert, die euch hiermit herzlich grüßen lassen. Die drei stehen sicher bereits jetzt für alle Fragen zur Verfügung. Infos und Anmeldung folgen...

Einen besonderen **Festgottesdienst** wollen wir am 08.09.2024, nicht nur mit unseren Partnergemeinden, sondern mit allen Menschen aus unserem Ort feiern. An diesem Wochenende im nächsten September findet nämlich gleich ein ganzes Festwochenende anlässlich eines 25-jährigen Jubiläums statt: Am 01.01.1999 wurden die letzten Zusammenschlüsse der heutigen Gemeinde Ottendorf-Okrilla vollzogen und ein gemeinsamer Ottendorfer Festgottesdienst soll einer der Höhepunkte dieses Wochenendes sein.

Auch über diese beiden Termine hinaus ist im kommenden Jahr einiges geplant! Daher lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf den **Kalender unserer Website**. (<http://www.kirchstrasse2.de/index.php/test>) Petra Fiedler betreut den Kalender mit wirklich sehr großer Sorgfalt, sodass er immer aktuell alle Veranstaltungen unserer Gemeinde in der Übersicht parat hält. Da dort in der letzten Woche speziell für 2024 einige Termine dazugekommen sind, können wir euch den ein oder anderen neugierigen Blick derzeit ganz besonders ans Herz legen... 😊

Selbstverständlich beschäftigen uns in der Gemeindevertretung aktuell noch viel mehr Themen. Nach nun einem ganzen Jahr Vakanz und dem Weggang unseres Jugendmitarbeiters bleiben viele Baustellen, wie Stellenausschreibungen oder die Neuorganisation einiger Bereiche. Gleichzeitig dürfen wir aber auch erleben, wie unsere Gemeinde in dieser Zeit noch mehr zusammenwächst und welche neuen Talente und Gaben entdeckt und eingesetzt werden. Darüber sind wir sehr froh und dankbar, Gottes Wirken und seinen Segen so direkt spüren zu dürfen! Passend dazu lautete auch die Losung des Tages, an dem wir die Jahresplanung für 2024 geplant hatten:

**Der HERR spricht: Ihr habt gesehen,
wie ich euch getragen habe auf Adlerflügeln
und euch zu mir gebracht.**
(2.Mose 19,4)

**Werft euer Vertrauen nicht weg,
welches eine große Belohnung hat.**
(Hebräer 10,35)

Welch großer Dank in die Vergangenheit und Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft darin geschrieben stehen!

Eine Hoffnung, die nun bereits in dieser zweiten Jahreshälfte immer mehr Formen annehmen wird, ist die Instandsetzung unserer **Glockenantriebe**. Jan v. d. Kamp setzt dort hinter den Kulissen nach wie vor viel Kraft und Zeit ein, um die vielen Beteiligten immer wieder zusammenzuführen und zu koordinieren. Klappt alles, wie es unsere irdischen Pläne derzeit vorsehen, können wir die Arbeiten der Firma „Heidenauer Glockenläuteanlagen“ zum Ende dieses Jahres erwarten. Mittlerweile hat sich auch herausgestellt, dass auch die Elektroprobleme in unserer Kirche auf die alten Antriebsmotoren zurückzuführen sind. Diese werden also dann parallel behoben. Wir hoffen, dass es bis dahin nicht zu weiteren Ausfällen kommt.

Im neuen Jahr wollen wir die Augen dann auf einen neuen Wert unseres **Leitbildes** richten. Wir haben uns in der Gemeindevertretung entschlossen, das „**Dienen**“ in den Fokus zu nehmen. Angelehnt an die Jahreslosung für 2024,

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!
(1. Korinther 16,14)

ist uns das ein besonderes Bedürfnis, weil das „**Dienen**“ in unserer Gemeinde bereits einen ganz wichtigen Teil einnimmt und auch in Zukunft einnehmen soll und wird. Um das mit Leben zu füllen, sind wir als ganze Gemeinde gefordert. Wer sich hier in besonderer Weise beteiligen und kreative Ideen zur Gestaltung einbringen möchte, der ist nach wie vor in der Leitbildgruppe unter der Leitung von Robert Jehn herzlich willkommen mitzuarbeiten.

Wie immer wünschen wir allen eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen der Kirchengemeindevertretung

PS: Wir treffen uns am 04.10.2023 zu unserer nächsten Sitzung. Bitte betet für gute Entscheidungen.